

Peine setzt auf Bildungsangebote

Peine Der Kreis muss sich zwischen den Zentren Hannover und Braunschweig behaupten.

Von Thomas Stechert

Die Konkurrenz ist groß – denn das Peiner Land, der Kreis ist der kleinste Niedersachsens, ist eingeklemmt zwischen dem Oberzentrum Braunschweig und der Landeshauptstadt Hannover. Eine riskante Lage – mit den nahen Großstädten kann Peine in Sachen Arbeit, Freizeit oder Einkaufen kaum konkurrieren. Doch die Lage zentral in der Metropolregion Hannover/Braunschweig direkt an der Autobahn birgt auch Chancen, welche Stadt und Gemeinden zu nutzen wissen.

So locken zum Beispiel Vechelde, Lengede und auch Wendeburg stadtmüde Braunschweiger und Familiengründer mit Erfolg in ihre Neubaugebiete.

Die Stadt Peine ist bemüht, mit aktiver Wirtschaftsförderung hinsichtlich neuer Arbeitsplätze „alles an Land zu ziehen, was geht“, wie es Alt-Bürgermeister Michael Kessler jüngst formulierte. Im Konzert dieser Anstrengungen sieht sich der Kreis insgesamt „auf einem guten Weg, Peine als Lebensstandort für Familien weiter erfolgreich auszubauen“, sagt Kreissprecherin Katja Schröder.

Beim Ausbau der Standortfaktoren setzt der Kreis insbesondere auf die Bildung – mehr als 80 Millionen Euro wurden hier zuletzt investiert. Auf geänderte Famili-



Die Serie
Familien glück
vom 15. Oktober bis
19. November

Die Integrierte Gesamtschule Lengede ist ein Beispiel dafür, wie sich der Kreis den Familien als attraktiver Ort zum Leben präsentiert. Die Bildungspolitik ist ein wichtiger Schwerpunkt.

Foto: Henrik Bode

enstrukturen und Lebensplanungen reagiert der Kreis mit seinen Ganztags-Schulzentren. Die Anmeldezahlen sprechen dafür, dass ein großer Teil der Eltern in Ganztagschulen eine Chance sieht, Beruf und Familie vereinbaren zu können. „Wir möchten es sowohl jungen Frauen, jungen Menschen erleichtern, sich für ein Kind zu entscheiden, als es auch den Eltern dann erleichtern, ihr Kind großzuziehen“, erläutert Katja Schröder. Ganztagschulen werden als wesentlicher Beitrag zur Familienfreundlichkeit im Kreis Peine betrachtet.

Eine weitere Säule des Bildungsangebots ist die Kreismusikschule mit den Schwerpunkten Nachwuchs- und Begabtenförderung. Die Nachfrage ist groß: Derzeit erhalten etwa 1600 Schüler in 260 Jahreswochenstunden von 34 Lehrkräften Instrumentalunterricht. Zahlreiche Kooperatio-

SO HABEN SICH DIE EINWOHNERZAHLEN ENTWICKELT

Gemeinde	2015	2006
Landkreis Peine	132 320	134 178
Stadt Peine	49 366	49 770
Vechelde	16 738	16 141
Lengede	12 900	13 062
Wendeburg	10 234	10 127
Ilse	21 617	22 735
Edemissen	12 349	12 676
Hohenhameln	9 116	9 667

Quelle: Landkreis Peine

nen mit Kindergärten, Schulen und anderen Institutionen runden das kulturelle Angebot ab.

Im nächsten Jahr soll auf Kreisebene der Ausbau der Kommunikationsstrukturen – inklusive Breitbandversorgung – massiv vorangetrieben werden.

Eigens für die Entwicklung eines familienfreundlichen Lebensorts Peine haben Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Sport, Wohl-

fahrtsverbänden, Verwaltung, Vereinen, sozialen Trägern und Institutionen das Lokale Bündnis für Familie gegründet. Im Fokus stehen Lösungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine familienorientierte Arbeitswelt, die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, erweiterte Betreuungs- und Bildungsangebote sowie das Miteinander der Generationen.

Reden Sie mit!

Was fehlt zum Familienglück – welche Angebote vermischen Sie im Landkreis Peine?

peiner-nachrichten.de